Kenias First Lady

«Der Herr kann Haiti verwandeln»

Kenias First Lady Rachel Ruto
Quelle: Instagram / firstladykenya

Kenias First Lady Rachel Ruto leitete kürzlich christliche Leiter bei einem Gebetsmarathon für Haiti an: «Wir glauben, dass durch Gebet alles möglich ist.» Die Konferenz fand in der kenianischen Hauptstadt Nairobi statt.

Während Haiti seit Jahren unter Terrorbanden, chronischer politischer Instabilität und Armut leidet, veranstaltete eine Gruppe christlicher Geistlicher unter der Leitung von Kenias First Lady Rachel Ruto kürzlich einen Gebetsmarathon. Sie baten um Gottes Hilfe für die karibische Nation und um seinen Schutz für die 2'500 multinationalen Polizisten, die Kenia zur Unterstützung der haitianischen Polizei entsandt hat.

Ein Komitee kenianischer, haitianischer und amerikanischer christlicher Leiter, das von Rachel Ruto ins Leben gerufen wurde, verbrachte drei Tage im Weston Hotel in Nairobi, um für Haiti zu beten.

«Der Herr kann Haiti verwandeln»

In ihrer Ansprache am zweiten Tag sagte Rachel Ruto: «Wir sind zusammengekommen, um eine Gebetsstrategie zu entwickeln. Wir möchten, dass ihr alle mit uns für das grossartige Land Haiti betet, denn wir wissen, dass der Herr Haiti verwandeln kann.»

Sie fügte hinzu: «Wir haben gesehen, was Gott für die Nation Kenia getan hat, und wir glauben, dass Gott dasselbe für alle Nationen der Welt tun kann.»

Und weiter: «Wir können nicht zulassen, dass unsere Polizisten ohne Gebet nach Haiti gehen. Wir haben Pastoren aus Haiti und Amerika hier und wir sehen, wie diese drei Länder zusammenkommen können, um zu beten, denn wir glauben, dass mit Gebet alles möglich ist.»

Zum Thema:
Maria Prean: «Mit dir hat Gott noch Grosses vor»
Traktate plus…: Kreative Evangelisation in Südafrika, Kenia, Tansania und Uganda
Maria Prean: «Schwarze Mutter mit weisser Haut» will 1'000 Brunnen in Uganda graben

Datum: 21.05.2024
Autor: Karen Faulkner / Daniel Gerber
Quelle: Joy News / Übersetzung: Livenet

Tags
Afrika
Politik
Christen in der Gesellschaft
Gebet